

Faszien

Die Osteopathie ist in viele verschiedene Bereiche unterteilt. Neben der craniosakralen, der viszeralen und der parientalen Osteopathie gewinnt die Faszientherapie im Mensch- und Tierbereich immer mehr an Bedeutung.

Faszien findet man in jedem Bereich des Körpers, sie dienen als Schutz, Verbinder, Aufrechthalter, Kraftüberträger und sie haben so etwas wie ein Erinnerungsvermögen. Die Faszien sind faszinierend – sie sind feine, zähe bindegewebige Häute in schillerndem Farbkleid, trennen einzelne Muskeln, verbinden aber auch ganze Muskelgruppen und umhüllen den gesamten Körper.

Neueste Forschungsergebnisse legen nahe, dass Faszien wichtige und aktive Rollen erfüllen. Man sagt, sie transportieren Lymphe, geben dem Körper Schutz und Stabilität, von ihnen kommt die Kraft, sie hängen eng mit der Psyche zusammen und sind durchsetzt von sensiblen Nervenendungen. Faszien sind Sinnesorgane mit der Fähigkeit, sich unabhängig von den Muskeln zu verspannen und lösen zu können, dies kann auch psychisch ausgelöst werden und die Tiere und Menschen fühlen sich als ob ihnen ihre Körperhülle zu eng wäre, dies kann soweit gehen, das Pferde z.B. wie dämpfig wirken, aber in Wahrheit „nur“ verschiedene Faszien verspannt und fest sind. Faszien besitzen Potential zur Schmerzerzeugung und sind unser wichtigstes und reichhaltigstes Sinnesorgan für die Propriozeption und damit ganz eng mit der Fähigkeit Verletzungsrisiken zu minimieren verbunden. Auch spricht man Faszien eine gewisse Fähigkeit zu sich zu „erinnern“ und Traumen abzuspeichern und bei ähnlichen Reizen von außen gleiche Reaktionsabläufe „abzuspulen“.

Wesentliche Seminarinhalte

Sie erlernen in Theorie und Praxis:

- Aufbau der Faszie an sich, welche Zell- und Fasertypen es gibt
- Faszien als eigenständiges Organ im Körper
- Oberflächliche und tiefe Faszien
- Faszienketten -> vom Zungenbein bis zum Bauchnabel, vom Ohr bis zur Zehe
- die verschiedenen Diaphragmen vom Schädel bis zum Becken
- welche Probleme gerade beim Reitpferd auftreten können z.B. verursacht durch nicht passende Ausrüstung, angeborene Probleme im Bewegungsablauf wie z.B. zu lange Kniebänder, angeborene Fehlstellungen, Durchtrittigkeit etc.
- Narben und deren Folgen
- Untersuchungstechniken bei Pferden, wir werden sehr viel Fühlen und Spüren lernen
- Behandlungstechniken bei Pferden, sanftes manuelles Lösen von Verklebungen und Verspannungen, mechanisches Lösen von verklebten Faszienketten, Lösen in Ruhe und in der Bewegung

Dieses Seminar eignet sich für interessierte Pferdebesitzer, Therapeuten und Tierärzte, die eine Methode erlernen wollen um sanft und effektiv Verklebungen und Verspannungen im Faszienbereich zu lösen. Gerade bei Lahmheiten unklarer Ursache, die diagnostisch schulmedizinisch nicht erklärbar sind, Rittigkeitsproblemen, usw. ist der

Ansatz Fasziale Osteopathie oft eine Hilfe und eventuell auch die Lösung so mancher Probleme.